

Ihre persönlichen Ansprechpersonen in Ihrer Kommune

Allgemeine Hinweise zur Solarenergie sowie zur energetischen Gebäudemodernisierung, zu Förderprogrammen, dem Energiepass, aktuellen Veranstaltungen, Energieberatungen und Handwerkerleistungen erhalten Sie von den Ansprechpersonen in Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Gemeinde Altenberge
Anke Meier
Tel.: 02505 8219
anke.meier@altenberge.de

Stadt Emsdetten
Betina Loddenkemper
Tel.: 02572 922554
loddenkemper@emsdetten.de

Stadt Greven
Angela Makowka
Tel.: 02571 920309
angela.makowka@stadt-greven.de

Stadt Hörstel
Marc Hettwer
Tel.: 05454 911160
m.hettwer@hoerstel.de

Gemeinde Hopsten
Herbert Harbecke
Tel.: 05458 932563
herbert.harbecke@hopsten.de

Stadt Horstmar
Jochen Lindenbaum
Tel.: 02558 7930
lindenbaum@horstmar.de

Stadt Ibbenbüren
Hans-Josef Schulte
Tel.: 05451 931745
hans-josef.schulte@ibbenbueren.de

Gemeinde Ladbergen
Andreas Moysich-Kirchner
Tel.: 05485 8150
moysich-kirchner@ladbergen.de

Gemeinde Laer
Hans-Hermann Langkamp
Tel.: 02554 910340
hans-hermann.langkamp@laer.de

Stadt Lengerich
• Dr. Heide Heising
Tel.: 05481 33555
h.heising@lengerich.de
• Heike Schubert
Tel.: 05481 33508
h.schubert@lengerich.de

Gemeinde Lienen
Marcell Mücke
Tel.: 05483 739621
m.micke@lienen.de

Gemeinde Lotte
Ursula Wilm-Chemnitz
Tel.: 05404 88954
wilm-chemnitz@lotte.de

Gemeinde Metelen
Annette Brüning
Tel.: 02556 8929
annette.brueuning@metelen.de

Gemeinde Mettingen
Michael Krause-Hettlage
Tel.: 05452 5260
krause-hettlage@mettingen.de

Gemeinde Neuenkirchen
Petra Dettmann
Tel.: 05973 92668
p.dettmann@neuenkirchen.de

Gemeinde Nordwalde
Claus Ufermann
Tel.: 02573 929123
cufermann@nordwalde.de

Stadt Ochtrup
Harms Gaede
Tel.: 02553 73149
harms.gaede@ochtrup.de

Gemeinde Recke
Werner Bühren
Tel.: 05453 91053
buehren@recke.de

Stadt Rheine
Michael Wolters
Tel.: 05971 939330
michael.wolters@tbrheine.de

Gemeinde Saerbeck
Ludger Greiling
Tel.: 02574 8889339
ludger.greiling@saerbeck.de

Stadt Steinfurt
Hans-Joachim Radmer
Tel.: 02552 925247
radmer@stadt-steynfurt.de

Stadt Tecklenburg
Dr. Sigrid Bartelheim
Tel.: 05482 7329
bartelheim@tecklenburg.de

Gemeinde Westerkappeln
Friedhelm Wilbrand
Tel.: 05404 887125
friedhelm.wilbrand@westerkappeln.de

Gemeinde Wettringen
Dietmar Røling
Tel.: 02557 7833
dietmar.roling@wettringen.de

Sie haben noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an:

Kreis Steinfurt
Sara Vollrodt
Tel.: 02551 69 2105
sara.vollrodt@kreis-steynfurt.de
www.kreis-steynfurt.de

Haus im Glück e.V.
Mareike Bußkamp
Tel.: 02551 69 2108
mareike.busskamp@kreis-steynfurt.de
www.hausimglueck.info

Telefonische Erstberatung
Franz Wennemann
Tel.: 02574 1550
Sprechstunden: montags 14:00 – 18:00 Uhr

Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf
Alfred Engeler
Tel.: 05971 40031200
alfred.engeler@kh-st-waf.de
www.kh-st-waf.de



Anlaufstellen im Kreis Steinfurt

Sie möchten eine Solaranlage installieren und sind auf der Suche nach den entsprechenden Fachleuten? Besuchen Sie unsere Internetseite! Unter

www.energieland2050.de/solkataster

haben wir Listen in der Rubrik „Ansprechpartner“ eingestellt. Dort finden Sie Angaben zu Handwerksbetrieben der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf für den Bereich „Solarenergie“, zu Energieberatungsangeboten sowie Ansprechpersonen der lokalen Volksbanken und Sparkassen.

Die Erstellung des Solarkatasters konnte durch die finanzielle Unterstützung folgender Institutionen ermöglicht werden:



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



Der Verein Haus im Glück e.V.

Der gemeinnützige Verein Haus im Glück e.V. steht für energieeffizientes Bauen und Modernisieren, barrierefreies Wohnen und den Einsatz erneuerbarer Energien im Kreis Steinfurt. Er bietet Interessierten eine breite Palette von Informations- und Beratungsmöglichkeiten an.

Mitglieder des Vereins Haus im Glück e.V. sind die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, der Kreis Steinfurt, die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf, die Baugewerksinnungen im Kreis Steinfurt, die Kreissparkasse Steinfurt, die Stadtparkasse Lengerich, die Marketinggemeinschaft der Volksbanken im Kreis Steinfurt sowie die Stadtwerke Rheine, Greven, Lengerich, Ochtrup und Steinfurt.

www.hausimglueck.info

Haus im Glück!
Ihr Schmuckstück für die Zukunft

Solkataster des Kreises Steinfurt



Ist Ihr Haus für Solarenergie geeignet?

Finden Sie es heraus unter
www.energieland2050.de

Haus im Glück!
Ihr Schmuckstück für die Zukunft



Herausgeber:
Haus im Glück e.V.
Tecklenburger Straße 10
48565 Steinfurt

**energieland
2050**
Der Kreis Steinfurt wird unabhängig.



Die Sonne als Energiequelle

Wir haben eine Vision: Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern möchten wir es schaffen, bis zum Jahr 2050 so viel erneuerbare Energien im Kreis Steinfurt zu erzeugen, wie wir verbrauchen. Damit werden wir zumindest bilanziell unabhängig von außerregionalen Energieversorgern und steigern die lokale Wertschöpfung und die Beschäftigungszahl in der Region.

Sie selbst haben es in der Hand: Profitieren Sie von der Solarenergie und tragen Sie gleichzeitig zum Energieautark-Ziel des Kreises Steinfurt bei! Während die Energiekosten für Heizung und Strom stetig steigen und fossile Brennstoffe (Erdöl, Erdgas und Kohle) knapper und teurer werden, bietet die Sonne unendlich viel Energie zum Nulltarif. Eine auf den Eigenverbrauch von Strom oder Wärme abgestimmte Solaranlage kann auch im Rahmen politischer Gesetzesänderungen eine wirtschaftlich sinnvolle und klimafreundliche Zukunftsinvestition sein.

Zunächst einmal sollten Sie klären, ob Ihr Dach alle Voraussetzungen für eine Solaranlage erfüllt. Das Solarkataster des Kreises Steinfurt gibt Ihnen eine erste Orientierung, ob Ihr Hausdach für eine Photovoltaikanlage zur Gewinnung von Strom oder eine solarthermische Anlage mit oder ohne Heizungsunterstützung geeignet ist.

Das Solarkataster mit Wirtschaftlichkeitsrechner

Das Solarkataster des Kreises Steinfurt ist ein online-Tool. Für jedes Gebäude im Kreisgebiet zeigt es nach dem System einer Ampel in Rot, Gelb und Grün auf, wie geeignet seine Dachfläche für die Gewinnung von Solarstrom und Solarwärme ist. In der zu Grunde gelegten Berechnung werden u.a. die Dachausrichtung und -neigung, Verschattung sowie die jährlich zu erwartende Sonneneinstrahlung berücksichtigt.

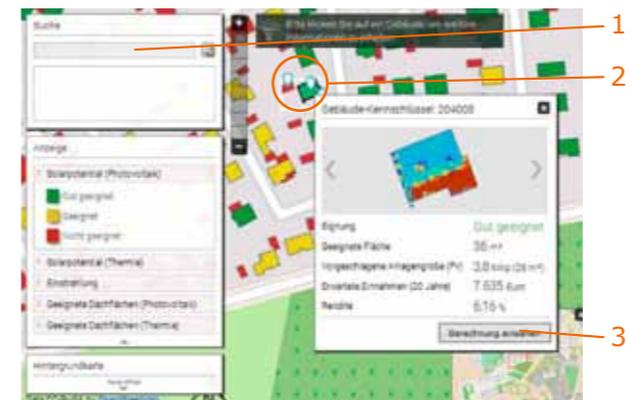
Ist Ihre Dachfläche grün oder gelb markiert, können Sie mithilfe des Wirtschaftlichkeitsrechners ermitteln, ob sich diese Investition für Sie rentiert.

Tipp: Die Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage ist mittlerweile eng verknüpft mit dem höchstmöglichen Anteil an Eigenverbrauch des selbst erzeugten Solarstroms. Ihr persönliches Eigenverbrauchspotenzial können Sie im Wirtschaftlichkeitsrechner individuell anpassen.

Die Analyseergebnisse des Solarkatasters basieren auf einem automatisierten Verfahren und können nur eine erste, grobe Einschätzung geben. Sie sind ohne Gewähr. Geht es um die konkrete Umsetzung, sollten Sie unbedingt einen Fachmann zu Rate ziehen.

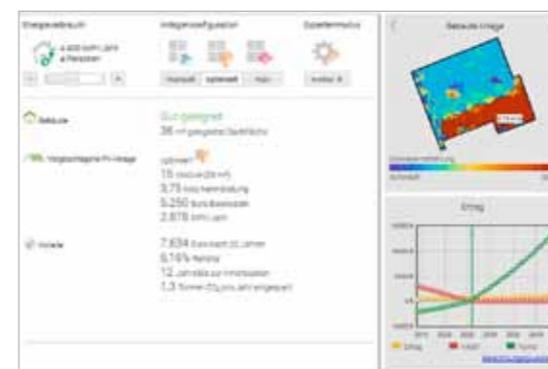
Einfache Bedienung

Rufen Sie die Internetseite unter www.energieland2050.de/solarkataster auf.



1. Geben Sie Ihre Adresse (Straße, Hausnummer, Ort ohne PLZ) ein und klicken Sie rechts neben der Suchmaske auf die „Lupe“.
2. Klicken Sie auf den „Tropfen“, um die Ertragsprognose zu starten.
3. Um den Wirtschaftlichkeitsrechner zu starten, klicken Sie auf „Berechnung einsehen“. Auf der sich dann öffnenden Seite können Sie eine geeignete Dachteilfläche auswählen und unter „Expertenmodus“ individuelle Einstellungen vornehmen.

Am Ende der Wirtschaftlichkeitsprüfung erhalten Sie z.B. Angaben zum Stromertrag, zur Finanzierung und zu den laufenden Kosten.



Ihr Weg zur eigenen Solaranlage

1. Überprüfen Sie die Solareignung und den Zustand von Ihrem Dach mithilfe des Solarkatasters.
2. Nehmen Sie Fachberatung in Anspruch zur Technik, Förderung, statischen Eignung des Daches sowie zur Prüfung von Denkmalschutzbestimmungen und städtebaulichen Vorgaben.
3. Holen Sie mindestens drei Angebote von Handwerksbetrieben ein.
4. Stellen Sie mit Ihrer Bank die Finanzierung sicher und beantragen Sie ggf. mögliche finanzielle Fördermöglichkeiten.
5. Vergeben Sie den Auftrag.
6. Melden Sie sich bei der Bundesnetzagentur (nur PV) an.
7. Nehmen Sie die Anlage in Betrieb.
8. Lassen Sie Ihre Anlage versichern und nutzen Sie die auf Ihrem Dach erzeugte Energie.

Weitere Erläuterungen zu diesen Schritten finden Sie auf der Internetseite unter

www.energieland2050.de/solarkataster

